

# Inhalt

Danksagung ..... IX

Einleitung und Aufbau ..... XI

## TEIL I

### *Zentrale Begriffe medizinischer Praxis und des Gesundheitssystems*

1.	Gesundheit – der Versuch einer Begriffsanalyse .....	3
1.1	Gesundheit in der Medizinethik .....	3
1.2	Gesundheit als Abgrenzung zu Krankheit .....	5
1.3	Gesundheit als Prävention, Heilung und Enhancement .....	12
1.4	Gesundheit als Gut .....	18
2.	Gesundheitswesen und Gesundheitsbezug .....	23
2.1	Systembezogener Bezug .....	23
2.1.1	<i>Solidaritätsprinzip und Eigenverantwortung</i> .....	23
2.1.2	<i>Patient als Fallpauschale im Krankenhaus</i> .....	25
2.2	Behandlungsbezogener Bezug .....	27
2.2.1	<i>Behandlungsverweigerung</i> .....	27
2.2.2	<i>P4-Medizin</i> .....	29

## TEIL II

### *Philosophische Untersuchung der zentralen Begriffe und Ergebnisse normativer Konzeptionen*

3.	Autonomie .....	35
3.1	Methodische Analyse zum Begriff Autonomie .....	35
3.1.1	<i>Autonomie als personale Selbstbestimmung</i> .....	36
3.1.1.1	Personale Autonomie bei Kant vs. heute .....	36
3.1.1.2	Innere vs. äußere Autonomie .....	40
3.1.1.3	Isaiah Berlin: negative vs. positive Freiheit .....	43
3.1.1.4	Manipulation und relationale Autonomie .....	47

<b>3.1.2 Autonomie als Wahlmöglichkeit .....</b>	<b>55</b>
<b>3.1.2.1 Optionenanzahl .....</b>	<b>56</b>
<b>3.1.2.2 Harry Frankfurts Prinzip der alternativen Möglichkeiten – eine Kritik .....</b>	<b>59</b>
<b>3.2 Autonomiedefinition .....</b>	<b>66</b>
<b>3.2.1 Julian Nida-Rümelin: Autonomie als Deliberation von Gründen .....</b>	<b>66</b>
<b>3.2.2 Joseph Raz: Adäquate Optionenmenge .....</b>	<b>73</b>
<b>3.2.3 Zusammenfassung Autonomiekriterien .....</b>	<b>81</b>
<b>4. Methodische Analyse zum Begriff Verantwortung .....</b>	<b>85</b>
<b>4.1 Grundstruktur Verantwortung .....</b>	<b>86</b>
<b>4.2 Prospektive vs. retrospektive Verantwortung im Schuld- und Pflichtkontext .....</b>	<b>86</b>
<b>4.3 Verantwortungszuschreibung als Handlungsbegriff .....</b>	<b>91</b>
<b>5. Eigenverantwortung .....</b>	<b>93</b>
<b>5.1 Eigenverantwortung als Verantwortung .....</b>	<b>93</b>
<b>5.2 Eigenverantwortung und Risiko .....</b>	<b>94</b>
<b>5.2.1 Ronald Dworkin: brute luck vs. option luck .....</b>	<b>95</b>
<b>5.2.2 Julian Nida-Rümelin: Umgang mit Risiken .....</b>	<b>100</b>
<b>5.3 Eigenverantwortung der Lebensmusterwahl .....</b>	<b>104</b>
<b>5.4 Zusammenfassung: Definition Eigenverantwortung .....</b>	<b>109</b>
<b>6. Paternalismus .....</b>	<b>115</b>
<b>6.1 Paternalismusarten .....</b>	<b>116</b>
<b>6.1.1 Reiner und unreiner Paternalismus .....</b>	<b>116</b>
<b>6.1.2 Aktiver und passiver Paternalismus .....</b>	<b>118</b>
<b>6.1.3 Negativer und positiver Paternalismus .....</b>	<b>119</b>
<b>6.1.4 Harter und weicher Paternalismus .....</b>	<b>119</b>
<b>6.1.5 Schwacher und starker Paternalismus .....</b>	<b>121</b>
<b>6.2 Nudging und das Problem der Setzung von objektiven Wohlfahrtsplänen .....</b>	<b>122</b>
<b>6.3 Was definiert und was rechtfertigt Paternalismus? .....</b>	<b>129</b>
<b>6.3.1 Rechtfertigung Paternalismus in t<sub>1</sub> aufgrund Autonomievergrößerung in t<sub>2</sub> .....</b>	<b>130</b>
<b>6.3.2 Ablehnung einer weich-paternalistischen Definition .....</b>	<b>135</b>
<b>6.3.3 Wohlwollen als Konstitutiv für paternalistische Handlungen .....</b>	<b>138</b>
<b>6.3.4 Paternalismus als getarnter Anti-Paternalismus .....</b>	<b>141</b>
<b>6.3.5 Prinzipienwidersprüche .....</b>	<b>143</b>

6.4	Adäquate Optionenmenge als gerechtfertigte Begründung paternalistischer Maßnahmen .....	145
6.4.1	<i>Beispiel Organhandel</i> .....	146
6.4.2	<i>Beispiel aktive Sterbehilfe</i> .....	153
6.4.3	<i>Verbote statt Pflichten</i> .....	157
6.5	Definition gerechtfertigter Paternalismus-Handlungen .....	159
7.	Knappe Zusammenfassung normativer Begriffe .....	163

### TEIL III

#### *Der Eigenverantwortungsbegriff im Gesundheitswesen – Probleme und Kritik*

8.	Perspektiven von Krankheit und Gesundheit .....	167
8.1	Soziale Bedeutung und Interpretation .....	167
8.2	Moralischer Krankheitsstatus .....	172
9.	Überprüfung der Eigenverantwortung im Gesundheitswesen ...	177
9.1	Ungeklärter Eigenverantwortungsbegriff .....	177
9.2	Eigenverantwortung als paternalistische Forderung .....	178
9.2.1	<i>Paradoxie bei geforderter Eigenverantwortung</i> .....	179
9.2.2	<i>Scheinbare Eigenverantwortung</i> .....	186
9.3	Lebensweltlicher Kontext .....	192
9.3.1	<i>Gesundheitsdeterminanten und Kausalverantwortung</i> ..	193
9.3.2	<i>Gedankenexperiment: Eigenverantwortung als versicherte Lebensmusterwahl</i> .....	204
9.4	Solidarität und Eigenverantwortung .....	209
9.4.1	<i>Gedankenexperiment: Solidarität als übersetzte Eigenverantwortung</i> .....	209
9.4.2	<i>Individuelle Verantwortung und Solidarität</i> .....	212
10.	Autonomie und Eigenverantwortung im Behandlungskontext ..	217
10.1	Informed Consent .....	217
10.2	Fürsorgeprinzip vs. Autonomieprinzip? .....	221
	Ergebnisse .....	229
	Literaturverzeichnis .....	237